

Einbringung des Haushaltsplanes 2025/26 für den Abfallverband Rheingau
durch den stellv. Verbandsvorsteher Bürgermeister Christian Aßmann
am 10.10.2024

Verehrte Frau Vorsitzende Müller,
meine sehr verehrten Damen und Herren der Verbandsversammlung,
verehrte Vertreter der Presse,

in der heutigen Sitzung der Verbandsversammlung bringe ich den Haushaltsplan 2025/2026 ein.

Entgegen den Haushaltsplanberatungen zum vorangegangenen Haushalt, befinden wir uns heute wieder in einem ruhigen Fahrwasser. Der Doppelhaushalt ist aus diesem Grunde auch ohne Überraschungen.

Er ist in den beiden kommenden Jahren in Erträgen und Aufwand ausgeglichen. Im Finanzhaushalt ergibt sich für das

Jahr 2025	ein Zahlungsmittelüberschuss von	289.585	und für das
Jahr 2026	ein Zahlungsmittelüberschuss von	346.042	€.

Nach der Verabschiedung der neuen Abfallgebühren zum 01.01.2024 bleibt zunächst noch abzuwarten, welche tatsächliche Abrechnung die Abfallgebühren für 2024 ergeben werden. Das Ergebnis wird erst Ende Januar 2025 vorliegen.

Die Ansätze für die Rückvergütung für Altpapier wurde bei sinkenden Sammelmengen für die kommenden Jahre geplant.

Hier sei dann auch auf das anstehende Verwaltungsstreitverfahren mit den Dualen Systemen hingewiesen, ein erster Verhandlungstag ist nun für den 28.11.2024 ins Auge gefasst.

Die Sammlungskosten für Restabfall konnten den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst werden und fallen deutlich geringer aus, wie noch in 2022 kalkuliert. Mit einer Kostenerhöhung ist zum 01.01.2025 nicht zu rechnen.

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen werden im Haushaltsjahr 2025 und 2026 nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskrediten, die im Haushaltsjahr 2025 und 2026 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000,00 € festgesetzt.

Ein Haushaltssicherungskonzept ist nicht notwendig. Weitere Ausführungen entnehmen Sie Bitte dem Vorbericht.

Soweit meine Ausführungen zum Doppelhaushalt 2025 und 2026. Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich bei meinen Vorstandskollegen und auch bei der Geschäftsführung und den beteiligten Mitarbeiterinnen in der Verwaltung für die sehr konstruktive, gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

wir überreichen Ihnen nunmehr die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025/26 des Abfallverbandes oberer Rheingau zur Beratung.

Die Beschlussfassung ist vorgesehen für die Sitzung der Verbandsversammlung am 21.11.2024

Ich darf mich für Ihre Aufmerksamkeit bedanken.

Aßmann
Stellvertretender Verbandsvorsteher